

Vorhaben: Wasserrechtsverfahren Kläranlage Annathal
Vorhabensträger: Gemeinde Mauth
Projektnummer: 2019-063-00-fg-OPL
Landkreis: Freyung - Grafenau
Gemeinde: Gemeinde Mauth

Anlage 9
Bau-, Einleitungs- und
Grundstücksverzeichnis
zum Antrag nach § 57 WHG
zum Einleiten von Abwasser in Gewässer
vom 15. Oktober 2020
Tektur vom 14. Mai 2021

Vorhabensträger:



Gemeinde Mauth
Vertreten durch den
1. Bürgermeister
Ernst Kandlbinder
Giesekestraße 2
94151 Mauth

Mauth, den

.....
1. Bürgermeister Ernst Kandlbinder

Aufgestellt:



WOLF INGENIEURBÜRO GmbH
Freudenhain 10, 94481 Grafenau
www.ibwolf.com

Telefon: +49 8555 9602-0
Telefax: +49 8555 9602-99
E-Mail: info@ibwolf.com

Grafenau, den 14. Mai 2021

.....
Dipl.-Ing. Univ. Andreas Wolf

Inhaltsverzeichnis

1	Bauwerksverzeichnis.....	3
1.1	Bauwerke im Kanalnetz, im Mischverfahren.....	3
1.1.1	BÜ vor der KA bzw. Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk vor der KA	3
1.1.2	Grobstofffang.....	3
1.1.3	Aufstaubarer Absetzteich	4
1.1.4	Ablaufmengenmessung.....	4
1.2	Mechanisch – biologische Kläranlage der Ausbaugröße 580 EW	5
1.2.1	Bestand.....	5
1.2.2	Planung.....	5
2	Einleitungsverzeichnis.....	6
2.1	Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk vor der KA	6
2.2	Kläranlage Annathal	6
2.3	Einleitungsstelle für den Umbau des Abwasserteiches 2.....	7
3	Grundstücksverzeichnis.....	8
3.1	Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk.....	8
3.2	Grobstofffang.....	8
3.3	Aufstaubarer Absetzteich	8
3.4	Ablaufmengenmessung.....	8
3.5	Kläranlage Annathal	8

1 Bauwerksverzeichnis

1.1 Bauwerke im Kanalnetz, im Mischverfahren

1.1.1 BÜ vor der KA bzw. Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk vor der KA

1.1.1.1 Bestand Beckenüberlauf

Betonbauwerk in offener Bauweise

Abmessungen: Breite 1,70 m, Länge 2,70 m

Beckenüberlauf als ausgerundeter Poleni- Überfall
ohne Einleitungsstelle in ein Gewässer

1.1.1.2 Planung Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk

Errichtung komplett neues Bauwerk

Funktion ist Kombination aus Trennbauwerk und Beckenüberlauf

Abmessungen: Breite 4,30 m, Länge 5,00 m

Trennbauwerk Überlaufschwelle mit Kulissentauchwand

Beckenüberlauf mit Stauklappe ohne vorgeschaltete Tauchwand

Rohrdrossel DN 150 zum Grobstofffang

Ableitung DN 600 zum Absetzteich

Ableitung DN 600 zum Vorfluter

Neue Einleitungsstelle in das Saußwasser (E02)

1.1.2 Grobstofffang

1.1.2.1 Bestand

Betonbauwerk in offener Bauweise

Abmessungen: Durchmesser 5,50 m, Höhe ca. 4,00 m

Nutzvolumen: ca. 71 m³

keine Einleitungsstelle in ein Gewässer

1.1.2.2 Planung

wie Bestand, jedoch

geänderte Zuläufe (DN 150) und Zulaufhöhen (siehe Bauwerksplan) => V ca. 63 m³

1.1.3 Aufstaubarer Absetzteich

1.1.3.1 Bestand

Bauwerk als Erdbecken ausgeführt
Oberfläche $A = 461 \text{ m}^2$ bei NWSP
Aufstauvolumen $V = \text{ca. } 200 \text{ m}^3$
Ablaufmönch mit Tauchwand und Überlaufschwelle

1.1.3.2 Planung

wie Bestand, jedoch
neuer Notüberlauf und neue Zuläufe (DN 600 und DN 150)
Notüberlauf aus Rundschacht mit Gitterrostabdeckung

1.1.4 Ablaufmengenmessung

1.1.4.1 Bestand

im Bestand noch nicht vorhanden

1.1.4.2 Planung

Errichtung komplett neues Bauwerk
Ablaufmengenmessung über MID DN 125
Abmessungen: Breite 2,00 m, Länge 5,85 m
Zulauf zum MID über Ablaufmönch im Absetzteich
Rohrdrossel DN 125 zum MID
Ableitung DN 200 zum Abwasserteich

1.2 Mechanisch – biologische Kläranlage der Ausbaugröße 580 EW

1.2.1 Bestand

$B_{d,BSB5(roh)} = 34,8 \text{ kg/d}$

$Q_{tx} = 11,1 \text{ m}^3/\text{h}$

$Q_{M,max} = 30 \text{ l/s}$

$Q_a \leq 48.530 \text{ m}^3/\text{a}$ (Jahresschmutzwassermenge)

1 Grobstofffang Durchmesser 5,50 m, Höhe 4,00 m

1 Absetzteich A = 461 m³ bei NWSP, Aufstauvolumen V = ca. 200 m³

2 unbelüftete Abwasserteiche mit Gesamtfläche von 4.744 m²

1 Einleitungsstelle in das Sauerwasser

1.2.2 Planung

Wie Bestand, jedoch

Nachrüstung einer Tauchwand im unbelüfteten Abwasserteich 2

Tauchwand über die gesamte Breite des Teichs mit 10 cm horizontalen Schlitzen 10 cm unter WSP

optional Nachrüstung eines Ablaufschachtes

Ablaufschacht in ähnlicher Form wie Ablaufmönch nach dem Absetzteich

2 Einleitungsverzeichnis

2.1 Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk vor der KA

Lfd. Nr.:	E02
Bezeichnung:	Einleitung von behandeltem Mischwasser aus dem Trennbauwerk vor der KA
Ortsteile:	Annathalmühle und Annathal
Zulaufkanal:	DN 600
Einleitungskanal:	DN 600
Beantragte Einleitung:	1.300 l/s ($Q_{E,max}$)
Gewässer-Name:	Saußwasser
Gewässer-Niederschlagsgebiet:	40,5 km ²
Lage der Einleitungsstelle:	west. des Abwasserteichs 1
Koordinaten:	GK-Rechtswert 4 618 058 GK-Hochwert 5 416 663
Flur-Nr.:	1005/1
Gemarkung:	Kreuzberg

2.2 Kläranlage Annathal

Lfd. Nr.:	E01
Bezeichnung:	Einleitung von behandeltem Abwasser aus der Kläranlage Annathal
Ortsteile:	Annathal und Annathalmühle
Zulaufkanal:	DN 200 / DN300
Einleitungskanal:	DN 300
Trockenwetterabfluss:	$Q_{tx} = 11,1 \text{ m}^3/\text{h}$
Mischwasserzufluss:	$Q_{M,max} = 30 \text{ l/s}$ bzw. $108 \text{ m}^3/\text{h}$
JSM:	$Q_a = 48.530 \text{ m}^3/\text{a}$ (Jahresschmutzwassermenge)

Die Anforderungswerte bleiben unabhängig von der Fremdwassersanierung unverändert gegenüber dem abgelaufenen Bescheid:

CSB = 55 mg/l (Bescheid LRA)

BSB₅ = 18 mg/l (Bescheid LRA)

P_{ges} = 2,0 mg/l (Bescheid LRA)

vom 01. Mai bis zum 31. Oktober

N_{ges} = 10 mg/l (Bescheid LRA)

Die Werte sind nachzuweisen anhand einer qualifizierten Stichprobe.

Gewässer-Name:	Wiesengraben/Saußwasser
Gewässer-Niederschlagsgebiet:	40,5 km ²
Lage der Einleitungsstelle:	unterhalb des letzten Teichs
Koordinaten:	GK-Rechtswert 4 618 035
	GK-Hochwert 5 416 488
Flur-Nr.:	1005/1
Gemarkung:	Kreuzberg

2.3 Einleitungsstelle für den Umbau des Abwasserteiches 2

Lfd. Nr.:	E03
Bezeichnung:	Einleitung von behandeltem Abwasser aus dem Abwasserteich 2
Ortsteile:	Annathalmühle und Annathal
Beantragte Einleitung:	30 l/s (Q _{E,max} nur temporär)

Gewässer-Name:	Saußwasser
Gewässer-Niederschlagsgebiet:	40,5 km ²
Lage der Einleitungsstelle:	west. des Abwasserteichs 1
Koordinaten:	GK-Rechtswert 4 618 058
	GK-Hochwert 5 416 663
Flur-Nr.:	1005/1
Gemarkung:	Kreuzberg

3 Grundstücksverzeichnis

3.1 Trenn- und Beckenüberlaufbauwerk

Standort der Anlage

Fl.-Nr. 296; Gemarkung Annathal

Einleitungsstelle E02

Fl.-Nr. 1005/1; Gemarkung Kreuzberg

Grundstücke oberirdischer Gewässer, die benutzt werden

Saußwasser; Fl.-Nr. 1005/1; Gemarkung Kreuzberg

3.2 Grobstofffang

Standort der Anlage

Fl.-Nr. 296; Gemarkung Annathal

keine Einleitungsstelle in ein Gewässer

3.3 Aufstaubarer Absetzteich

Standort der Anlage

Fl.-Nr. 296; Gemarkung Annathal

keine Einleitungsstelle in ein Gewässer

3.4 Ablaufmengenmessung

Standort der Anlage

Fl.-Nr. 296; Gemarkung Annathal

keine Einleitungsstelle in ein Gewässer

3.5 Kläranlage Annathal

Standort der Anlage

Fl.-Nr. 296; Gemarkung Annathal

Einleitungsstelle E01

Fl.-Nr. 1005/1; Gemarkung Kreuzberg

Grundstücke oberirdischer Gewässer, die benutzt werden

Fl.-Nr. 1005/1; Gemarkung Kreuzberg

Grafenau, den 14. Mai 2021

unter der Mitarbeit von

Andreas Wolf

Carmen Kurzböck